



Soziale Dienste im Dorf
Pilotregion Mittelburgenland

2. Treffen
für **ehrenamtliche Mitarbeiter/innen**
der Gemeinden Lackenbach und Unterfrauenhaid

05.07.2016 im Kommunikationszentrum Unterfrauenhaid
18:30 Uhr – 20:30 Uhr

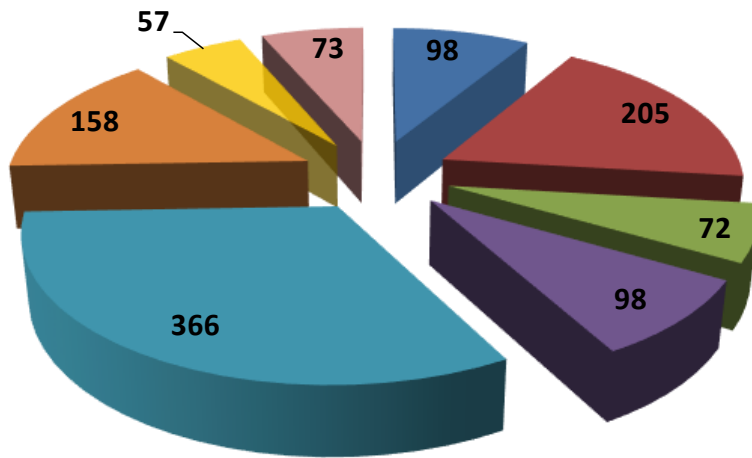
Sylvia WIMMER

Themen heute

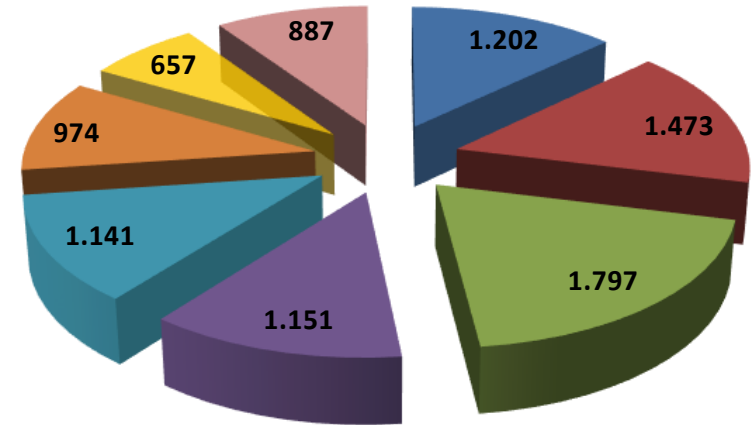
- Begrüßung und Rückblick
- Aktuelle Einsatzzahlen Jänner bis März 2016
- Einsätze & Erfahrungen
- Fragen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Infos und Neuigkeiten zum laufenden Projekt
- NachbarschaftsHILFE PLUS – Heuriger 2016
- Weiterbildung und Austausch der Büromitarbeiterinnen mit dem Dorfservice Kärnten
- Nächste Termine und Abschluss



**Verteilung der Einsätze auf
9 Gemeinden
Jänner bis März 2016
Gesamt 1.127 Einsätze**

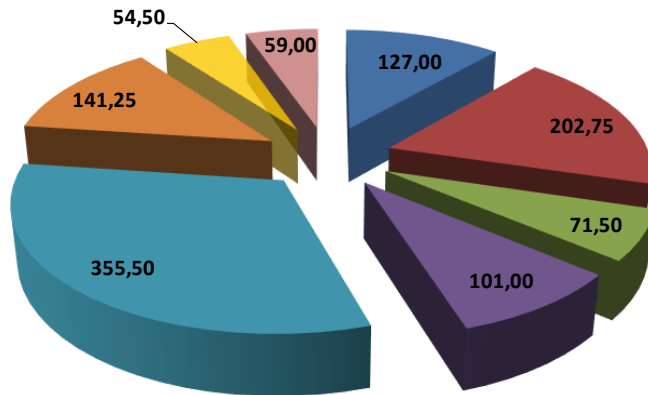


**Gefahrenre Kilometer der Ehrenamtlichen
Jänner bis März 2016
Gesamt 9.282 Km**

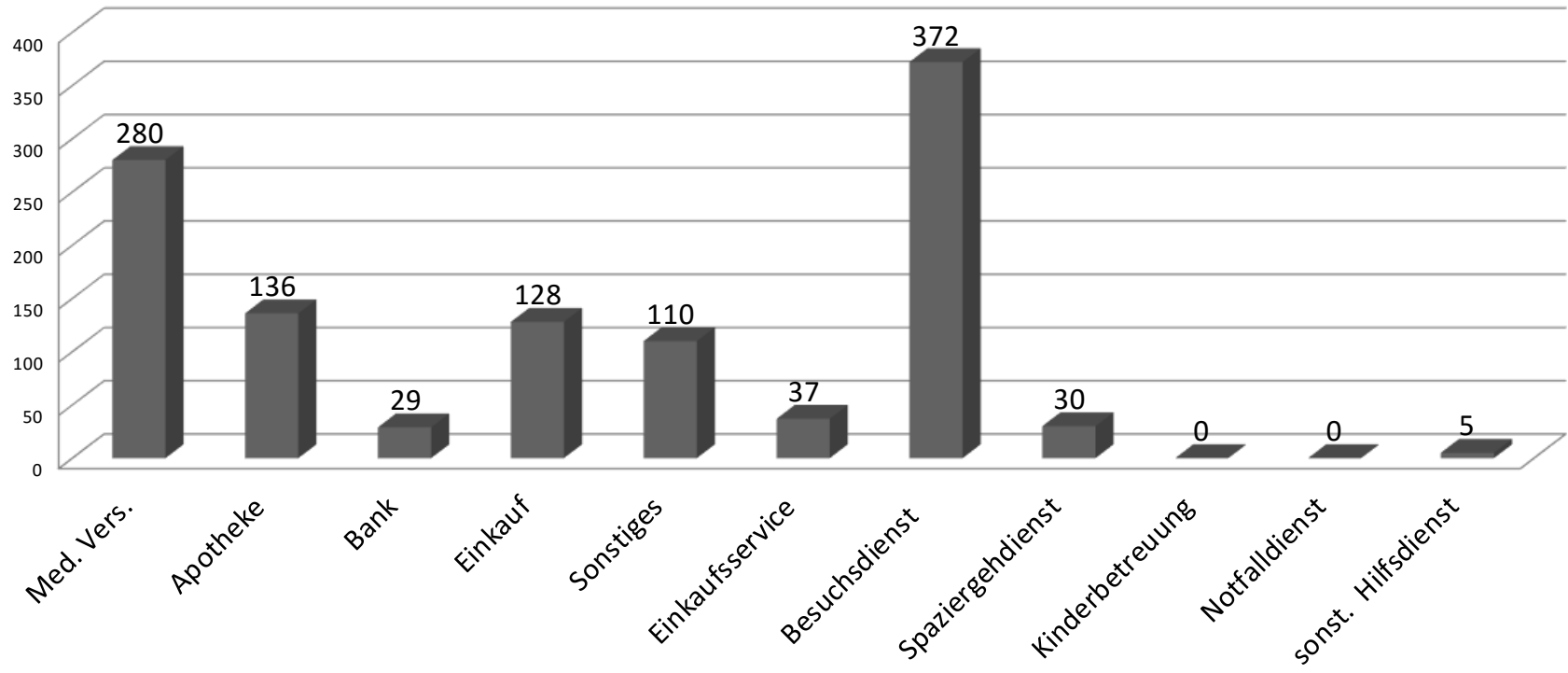


- Piringsdorf
- Steinberg-Dörfli
- Horitschon
- Raiding
- Lackenbach
- Unterfrauenhaid
- Kobersdorf
- Lackendorf (neu)
- Stoob (neu)

**Geschenkte Stunden der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
Jänner bis März 2016
Gesamt 1.112,50 h**

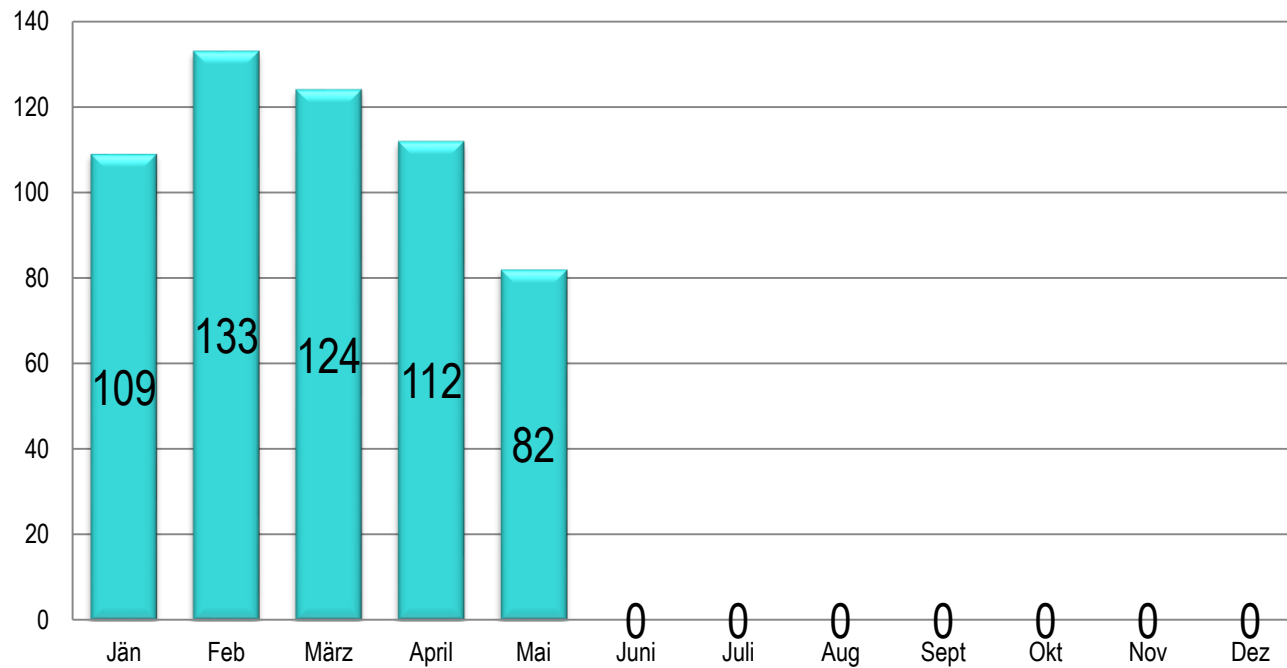


9 Gemeinden - Verteilung nach Einsatzart
Jänner bis März 2016
Gesamt 1.127 Einsätze

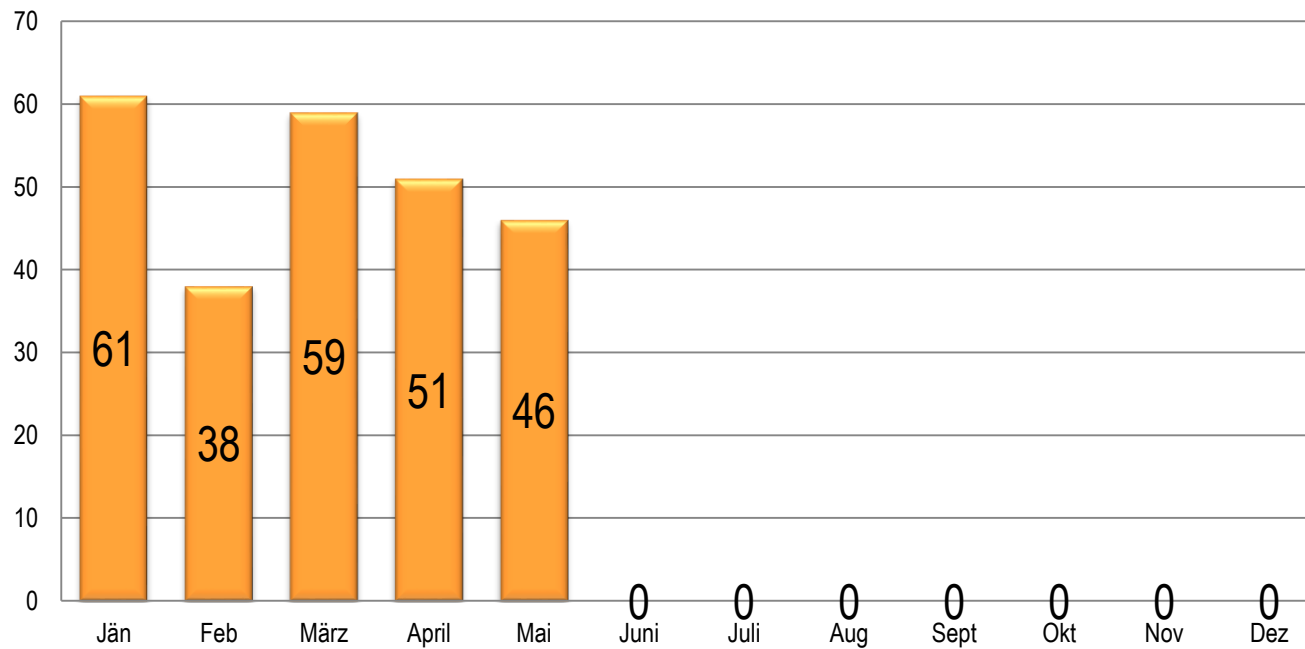


Lackenbach

Verteilung der in Summe 560 Einsätze Jänner bis Mai 2016



Unterfrauenhaid Verteilung der in Summe 255 Einsätze Jänner bis Mai 2016



1. Treffen am 1. März 2016 in Lackenbach












NachbarschaftsHILFE
PLUS






NachbarschaftsHILFE
PLUS







Einsätze und Erfahrungen



EAM Artner Hermine besucht Gubits Gertrud zu Hause, die sich über nette Gespräche freut.



EAM Körper Josef fährt mit Krizsan Theresia und Johann zum Hautarzt nach Oberpullendorf.



Nachbarschaftshilfe
PLUS



EAM Gstraunthaler fährt mit Waranitsch Maria zu Dr. Rois und anschließend in die Apotheke. Sie fühlt sich sichtlich wohl.



EAM Waber Sonja bringt Radax Edith und Dorner Johann zu ihrem Hausarzt, in die Apotheke und anschließend in die Bäckerei.

Orts- und tandemübergreifende Fahrten



EAM Pinezits Franz aus Horitschon bringt Heisz Helene, ebenfalls aus **Horitschon**, zum Augenarzt nach Mattersburg und Hahn Anton aus **Lackenbach** zur Augenärztin nach Wr. Neustadt.

**Herzlichen Dank für eure Zeit,
eure großartige Unterstützung
und Hilfsbereitschaft! 😊**

Fragen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen



Häufig gestellte Frage:

Was mache ich, wenn der/die Klientin während des Einsatzes zusätzliche Fahrten/Aktivitäten wünscht?



- zusätzliche Aktivität liegt am Nachhauseweg und ist zeitlich überschaubar: EAM kann, wenn er Zeit hat und das möchte, auf Wünsche des Klienten eingehen
- zusätzliche Aktivität liegt nicht am Nachhauseweg (d.h. zusätzliche Kilometer würden anfallen) oder EAM hat keine Zeit: bitte „NEIN“ sagen und begründen:
 - versicherungstechnische Gründe (Dokumentation und Abstimmung mit der Büromitarbeiterin im Vorhinein erforderlich)
 - vereinbarter Zeitrahmen ist einzuhalten (EAM hat andere Pläne für den Tag und kann sich vorher nicht darauf einstellen)
 - Wertschöpfung soll im Ort bleiben (Geschäft im Ort bevorzugen)
 - Verein hat ein Jahresbudget für Kilometergeld vorgesehen, daher sorgfältiger Umgang mit Fahrten!!!

Infos und Neuigkeiten zum laufenden Projekt



□ Entwicklungen im Norden und Süden

Sowohl im Nord- als auch im Südburgenland sind einige Gemeinden an unserem Projekt interessiert. Im Süden machen gerade 7 Gemeinden (Eberau, Heiligenkreuz, Rauchwart, Rotenturm, Loipersdorf-Kitzladen, Markt Allhau, Rechnitz) die Befragung „soziale Dienste“, um das Interesse auszuloten. Im Norden wollen 10 Gemeinden (Gegend Hirm bis Neufeld) diese Befragung starten.

□ Burgenland-Stiftung – Theodor Kery

NachbarschaftsHILFE PLUS wurde dieses Jahr Preisträger bei der Kery-Stiftung. Die Stiftung vergibt jährlich Preise für besondere Leistungen im Interesse der Menschen und des Ansehens des Burgenlandes.

Rubrik: Soziales – Leben auf dem Land – NachbarschaftsHILFE PLUS

Preisverleihung Burgenland-Stiftung — Theodor Kery auf Burg Lockenhaus am 28.6.2016



Die neue Büromitarbeiterin in Kobersdorf:

Unsere bisherige Büro-Mitarbeiterin Kerstin Prinz wechselte mit Mai in die Gemeindeverwaltung Kobersdorf. Christa Tremmel hat sich im Probemonat für eine andere Arbeitsstelle entschieden.

Die neue Büro-Mitarbeiterin von Kobersdorf ist ab 28. Juni **Nicole Schmidt**.

Sie lebt mit ihrer Familie in Markt St. Martin, hat viel Erfahrung im Bürobereich und freut sich schon sehr auf die neue berufliche Herausforderung.



ab 28. Juni

Persönliche Sprechstunden:

Di. und Do. 8-10 Uhr

Gemeindeamt Kobersdorf

Telefonische Erreichbarkeit:

Di. und Do. 8-12 Uhr

0680/111 05 02

Projektleiterin und Büromitarbeiterinnen





Weiterbildung und Austausch mit dem Dorfservice Kärnten — Tag 1



Weiterbildung und Austausch mit dem Dorfservice Kärnten – Tag 2





Fachwissen



Bestimmung von Freiwilligen

Regelung von Interessenkonflikten



Wie ist unsere EAT Gruppe aufgebaut?
Wie haben wir unterschiedliche EAT einander kennen gelernt?
... und was sind unsere Ideen für die Bestimmung von EAT?

Wie sieht unsere EAT Gruppe aus?
... Konzeptionsprozess
Komposition Lied
AB = selber EAT!

Handwritten notes on pink and green sticky notes. Includes 'EAT Licht', 'EAT Smartbank', and 'EAT'.

Handwritten notes on a white sheet of paper. Includes 'Wie sieht unsere EAT Gruppe aus?' and 'Wir haben uns entschieden...'.

Handwritten notes on a white sheet of paper. Includes 'Wie sieht unsere EAT Gruppe aus?' and 'Wir haben uns entschieden...'.

Nächste Termine

- A1 Basis Internetkurs: 11. und 12. Juli 2016
im Gemeindeamt Lackenbach
- NH+ Heuriger: Donnerstag, 21. Juli 2016
im Kommunikationszentrum in Unterfrauenhaid
verbindliche Anmeldung bitte bis 11.7.2016!
- Nächstes EAM - Treffen: im Herbst
im Gemeindeamt Lackenbach
- Interesse an einem 6h Kurs vom Roten Kreuz?
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ (Kosten ca. 50,- pro Person)

A1 Basis-Internetkurs für Anfänger

| | | | Basis Teil 1 | Basis Teil 1 | Basis Teil 1 | Basis Teil 2 |
|-----------------|----------------------|--------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| | | EAM oder KL? | Gruppe 1 11.07.2016 9.00-12.00 | Gruppe 2 11.07.2016 13.30-16.30 | Gruppe 3 12.07.2016 9.00-12.00 | Gruppe 4 12.07.2016 13.30-16.30 |
| Gemeinden | Name TeilnehmerInnen | | | | | |
| Lackenbach | BÖHM Josefine | EAM | | | 1 | |
| | BÖHM Josef | EAM | | | 1 | |
| | RADULOVIC Lida | EAM | | 1 | | |
| | WARDA Viktor | EAM | | 1 | | |
| | RADITS Maria | EAM | | 1 | | |
| | MALLITSCH Willibald | EAM | 1 | | | |
| | MEIßL Adelheid | EAM | | | 1 | |
| | REITMAYER Alfred | EAM | | 1 | | |
| Unterfrauenhaid | ROSENITS Karl | EAM | | | 1 | |
| | WOLF Klara | EAM | | | 1 | |
| | FRUHSTUCK Hedwig | EAM | 1 | | | |
| | RUST Benedikt | KL | | | 1 | |
| | WIEDESCHITZ Anton | KL | | | 1 | |

Danke für eure Aufmerksamkeit!



Sylvia Wimmer